

Müller, Wilhelm: 21. Die helle Stirn (1810)

- 1 In dem Bach sind wenig Fische, welcher immer klar und licht.
- 2 Stirn, die immer heiter lächelt, viel Gedanken hast du nicht.

(Textopus: 21. Die helle Stirn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65548>)